
24. – 28. November 2025 – Engelberg Kursaal

23. Zentralschweizer Internistenwoche

Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen	2
Sponsoren.....	4
Neurologie, Endokrinologie, Innere Medizin.....	5
Programm Montag.....	6
Intensiv- und Notfallmedizin, Infektiologie, Pneumologie	7
Programm Dienstag.....	8
Gastroenterologie & Rheumatologie	9
Programm Mittwoch	10
Kardiologie & Nephrologie	11
Programm Donnerstag.....	12
Angiologie / Hämatologie / Onkologie	13
Programm Freitag.....	14

Stand Programm: 23.09.25

Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie am 24. November 2025 zur 23. Zentralschweizer Internistenwoche in Engelberg zu begrüßen. Auch in diesem Jahr haben wir ein vielseitiges Programm zusammengestellt, welches den klinischen Alltag in Spital und Praxis in den Mittelpunkt rückt. Unser Anspruch ist es, Vorträge und Workshops anzubieten, die nicht nur evidenzbasiert sind, sondern zugleich den Prinzipien einer smarter Medizin gerecht werden.



Erfreulicherweise ist es uns gelungen, für die ZIW 2025 insgesamt **23 SGNOR-Punkte** und **38 SGAIM-Punkte** zu akkreditieren, ein wichtiger Beitrag für Ihre persönliche Fortbildung.

Wie wir bereits im Newsletter vom Mai 2025 mitgeteilt haben, hat die Codex Kommission der Pharmaindustrie entschieden, dass Engelberg als Veranstaltungsort künftig nicht mehr ihren Richtlinien entspricht. Das Weiterbildungskonzept selbst wird weiterhin ausdrücklich unterstützt, betroffen ist einzig der Austragungsort.

Trotz intensiver Bemühungen, unter anderem durch die FMH-Präsidentin Dr. Yvonne Gilli, konnte leider kein Umdenken erreicht werden. Dieser Entscheid betrifft nicht nur die ZIW, sondern auch weitere langfristig etablierte Weiterbildungen wie die Quadrimed in Crans-Montana oder den Ärztekongress Arosa, der bald sein 50. Jubiläum feiert.

Für uns ist dieser Entscheid nur schwer nachvollziehbar: Während Engelberg Ende November kaum touristische Ablenkungen bietet, schlägt die Codex Kommission beispielsweise Luzern als Alternative vor, eine Stadt, die ungleich mehr Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten bereithält. Das Organisationskomitee befürchtet, dass mit einer Verlegung ein Teil des besonderen Charmes der ZIW sowie die klare Fokussierung auf die Weiterbildung verloren gehen könnte.

Wir sind der Codex Kommission dankbar, dass sie Engelberg noch bis 2026 akzeptiert. Das Organisationskomitee ist fest entschlossen, die ZIW auch danach fortzuführen. Über Form und Ort der zukünftigen Durchführung möchten wir gemeinsam mit Ihnen entscheiden.

Wir laden Sie am ersten Kongresstag um 17:00 Uhr herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein. Es ist uns wichtig, eure Anliegen aufzunehmen und gemeinsam ein Konzept zu erstellen, mit welchem wir in die Zukunft schreiten können.

Wir vom Organisationskomitee werden uns in den kommenden Wochen auf die letzten Optimierungen für den diesjährigen Kongress konzentrieren. Gleichzeitig möchten wir unseren diesjährigen Sponsoren herzlich danken, insbesondere den anwesenden Mitarbeitenden der Firmen, die natürlich nicht für die Entscheidungen der Codex Kommission verantwortlich sind. Ihre

Unterstützung und Ihr Engagement tragen entscheidend zum Erfolg der ZIW bei, dafür sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns auf eine spannende ZIW 2025 in Engelberg und auf den wertvollen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüsse

Christian Schüpfer im Namen des Organisationskomitees der ZIW

Einleitung

Sponsoren

Montag, 24. November 2025

Neurologie, Endokrinologie, Innere Medizin

Der erste Tag der ZIW 2025 widmet sich den Fachgebieten Innere Medizin, Endokrinologie und Neurologie. Namhafte Expertinnen und Experten geben praxisrelevante Einblicke in aktuelle Themen.

Am Vormittag stehen zunächst Erkrankungen des Schädels und ZNS im Fokus. Hypophysenerkrankungen sind zwar selten, zeigen sich jedoch mit sehr unterschiedlichen Symptomen, eine schnelle Diagnose und Therapie ist oft entscheidend. Stefan Bilz wird zentrale Aspekte zu Klinik und Diagnostik aufzeigen. Anschliessend geben Daniel Waldvogel und Christian Kamm spannende Updates, unter anderem zu neuen Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie der MS.

In der zweiten Vormittagshälfte wechseln wir zu den Themen Knochenstoffwechsel und Diabetes mellitus. Christian Meier wird praxisnah über sekundäre Formen der Osteoporose berichten. Mattia Giarrusso beleuchtet seltenere Diabetesformen, die in der Praxis häufiger auftreten, als man denkt. Zum Abschluss gibt es einen Überblick über moderne Diabetestechnologien wie Sensoren und Insulinpumpen.

Am Nachmittag erwarten Sie interaktive Workshops zu einem breiten Spektrum endokrinologischer Fragestellungen, von Hyperkalzämie bis hin zu endokrinen Hypertonieformen. Hier bietet sich die ideale Gelegenheit, in kleiner Runde Fragen einzubringen und den direkten Austausch mit den Referierenden zu nutzen.

Herzliche Grüsse
Stefan Fischli



PD Dr. med. Stefan Fischli
FMH Endokrinologie/
Diabetologie
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
stefan.fischli@luks.ch

Montag, 24. November 2025

Programm Montag

8.30 – 9.00	Hypophysenerkrankungen – Wichtiges für die Hausarztpraxis.	PD Dr. S. Bilz, St. Gallen
9.00 – 9.30	Neuroanatomie Teil 2: Der Neuro-Status	Prof. Dr. D. Waldvogel, Luzern
9.30 – 10.00	MS – ein Update zu Diagnostik und Behandlung.	Prof. Dr. C. Kamm, Luzern
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 11.00	Sekundäre Osteoporose-Ursachen – Wann und wie suchen.	Prof. Dr. C. Meier, Basel
11.00 – 11.30	Diabetes Technologien – Wie sie das Leben von Diabetesbetroffenen verändern können.	PD Dr. T. Züger, Olten
11.30 – 12.30	Spezifische Diabetesformen – Der Typ-3-Diabetes im klinischen Alltag.	Dr. M. Giarrusso, Luzern
12.30 – 14.00	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop I–VI Workshop I–V jeweils zweimal durchgeführt Workshop VI (Satelliten-Symposium Sponsor) wird einmal durchgeführt	
	Workshop I: Hyperkalzämie – Relevantes zur Abklärung und Behandlung.	Prof. Dr. Ch. Henzen, Luzern
	Workshop II: Hat meine Patientin / mein Patient eine endokrine Hypertonie?	Dr. L. Burget, Luzern
	Workshop III: Praxisnahe Abklärung und Behandlung von Schilddrüsenfunktionsstörungen.	Dr. B. Stütz, Luzern
	Workshop IV: Hypogonadismus beim Mann.	Dr. H. Loher, Luzern
	Workshop V: Transgender Medizin – Relevantes für die Hausarztpraxis.	KD Dr. L. Slahor, Luzern/Stans
	Workshop VI: Satelliten-Symposium Aktuellste Daten und Strategien zur Behandlung von Typ-2-Diabetes und Adipositas in der Praxis in der Schweiz.	PD Dr. Stefan Fischli
17.00 – 18.00	Quo vadis? Die Zukunft der medizinischen Fortbildung.	Dr. Patrick Aepli, Luzern, PD Dr. Stefan Fischli, Dr. Christine Roten

Dienstag, 25. November 2025

Intensiv- und Notfallmedizin, Infektiologie, Pneumologie

Der Dienstag als «Intensiv- und Notfallmedizin, Infektiologie und Pneumologietag» steht erneut im Zeichen der Vielfältigkeit und Breite dieser spannenden Fächer:

Am Vormittag steht bei Hans-Joachim Kabitz die Sarkoidose als oft schwierig zu diagnostizierende und zu therapierende Erkrankung im Fokus. Michael Christ wird uns mit den neuesten Erkenntnissen zu Diagnose und Therapie von Drogenintoxikationen versorgen. Danach beschäftigt Sascha Albrecht mit der Frage «Was, wenn die antibiotische Therapie nicht hilft?»

Nach der Kaffeepause geht Carmen Pfortmüller auf den Flüssigkeitshaushalt als zentrales Thema in der Intensiv- und Notfallmedizin ein: oft stellen die feinen Unterschiede zwischen zu viel und zu wenig Flüssigkeit eine grosse Herausforderung dar. Anschliessend beleuchtet Tobias Tritschler die wesentlichen Herausforderungen in Diagnostik und Therapie der Lungenembolie. Christian Nickel wird das Thema der geriatrischen Notfälle aufgreifen: was müssen wir bei dieser besonders vulnerablen Patientengruppe beachten, was macht sie so speziell?

Am Nachmittag erwarten Sie wiederum spannende Workshops: Ilca Wilhelm wird durch die unterschiedlichen Formen von akuten Schmerzen führen und aufzeigen, wie wir akut auftretende Schmerzen effektiv therapieren können. Stefan Venturini wird anhand von Patientenbeispielen erläutern, welche Elektrolytstörungen schnell und zielgerichtet therapiert werden sollten. Cédric Hirzel wird auf das Impfen in speziellen Situationen eingehen, z. B. bei Immunsuppression oder nach stattgehabter Infektion und uns die richtige Impfstrategie aufzeigen. Aikaterini Galimanis wird aufzeigen, dass neurologische Notfälle nicht nur Schlaganfälle betreffen. Sie hilft uns, auch weniger offensichtliche neurologische Notfälle zu erkennen und schnell zu handeln. Elvira Züger wird in ihrem Workshop anhand von realen Patientenbeispielen wertvolle Tipps und Tricks zur Diagnose und Behandlung von Asthma geben. Das Shared Decision Making bei Notfall- und IntensivpatientInnen stellt besondere Ansprüche: Was tun, wenn die Zeit knapp ist und schnelle Entscheidungen gefragt sind? Simon Ritter wird uns aufzeigen, wie wir auch in stressigen, zeitkritischen Momenten das Shared decision making umsetzen können, und was dies für unsere tägliche Praxis bedeutet.

Als Special guest wird Esther Pauchard, Psychiaterin und Krimiautorin, uns die Bedeutung der Selbstverantwortung sowohl bei unseren Patienten als auch in unserem eigenen Berufsalltag näherbringen. Wie können wir als MedizinerInnen die Selbstverantwortung unserer Patienten fördern und gleichzeitig unsere eigene Verantwortung in einem fordernden Arbeitsumfeld nicht aus den Augen verlieren?

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit bereichernden Gesprächen, wertvollen Impulsen und kollegialem Austausch

Herzliche Grüsse
Christine Roten



Dr. med. Christine Roten
FMH Innere Medizin
Inselspital, Universitätsspital
Bern
Freiburgstrasse 16p
CH-3010 Bern
christine.roten@insel.ch

Dienstag, 25. November 2025

Programm Dienstag

08.30 – 10.00	Sarkoidose	Prof. Dr. H.-J. Kabitz, Aarau
	NF Drogenintoxikationen	Prof. Dr. M. Christ, Luzern
	Antibiotisches Therapieversagen	Dr. S. Albrecht, Luzern
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 12.30	Intensivmedizin: Flüssigkeitshaushalt in der Notfall- und Intensivmedizin	Prof. C. Pfortmüller, Bern
	Akute Lungenembolie	PD T. Tritschler, Bern
	Geriatrische Notfälle: ABCDEF	Prof. Ch. Nickel, Basel
12.30 – 14.00	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop I–VI Jeder Workshop wird 1- bis 2x durchgeführt	
	Workshop I: Asthma	Dr. E. Züger, Aarau
	Workshop II: Elektrolytstörungen – do's and don't's	Dr. St. Venturini, Luzern
	Workshop III: Schmerztherapie in Akutsituationen	Dr. I. Wilhelm, Bern
	Workshop IV: Impfen in speziellen Situationen	PD C. Hirzel, Bern
	Workshop V: Neurologische Notfälle	Dr. K. Galimanis, Thun
	Workshop VI: Shared decision making – auch bei Notfall- und Intensivpatienten?	Dr. S. Ritter, Herisau
17.00 – 18.00	Wie können wir gezielt die Selbstverantwortung unserer Patienten stärken – und unsere eigene?	Dr. med. Esther Pauchard

Festes und flüssiges: Essen und Trinken als Medizin bei chronischen Erkrankungen

Prof. Philipp Schütz, Aarau

Zu fest oder zu flüssig: Essentials zu Obstipation und Diarrhoe

Dr. Stephan Baumeler, Luzern

Von fest bis flüssig: Leberzirrhose und deren Komplikationen

Prof. Dr. Magdalena Filipowicz Sinnreich, Liestal

Kaffeepause

Rheumatologische Laborbefunde: Interpretation & Wertung

Prof. Dr. Oliver Distler, Zürich

Mittwoch, 26. November 2025

Gastroenterologie & Rheumatologie

„Von fest bis flüssig – und darüber hinaus“: Ein Tag –
geballtes Wissen, kompakt und praxisnah.

Am **26. November** erwarten Sie in Engelberg

- aktuelle State-of-the-Art-Vorträge zu Ernährung, Diarrhoe, Obstipation, Leberzirrhose, rheumatologischer Diagnostik und psychosomatischen Aspekten
- praxisnahe **Workshops** zu Sonographie, Gastroenterologie, Dermatologie, Psychosomatik und Nachwuchsförderung
- und zum krönenden Abschluss ein inspirierender **Blick ins Weltall** mit Kathrin Altwegg: „Wieviel Glück braucht es, dass es uns gibt?“

Freuen Sie sich auf spannende Inhalte, engagierte Expertinnen und Experten und den kollegialen Austausch vor Ort.

Herzlich willkommen in Engelberg!

Herzliche Grüsse

Patrick Aepli

Chefarzt Gastroenterologie & Hepatologie LUKS



Dr. med. Patrick Aepli
FMH Gastroenterologie/
Hepatologie
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
patrick.aepli@luks.ch

Mittwoch, 26. November 2025

Programm Mittwoch

08.30 – 09.00	Festes und flüssiges: Essen und Trinken als Medizin bei chronischen Erkrankungen	Prof. Philipp Schütz, Aarau
09.00 – 09.30	Zu fest oder zu flüssig: Essentials zu Obstipation und Diarrhoe	Dr. Stephan Baumeler, Luzern
09.30 – 10.00	Von fest bis flüssig: Leberzirrhose und deren Komplikationen	Prof. Dr. Magdalena Filipowicz Sinnreich, Liestal
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 11.00	Rheumatologische Laborbefunde: Interpretation & Wertung	Prof. Dr. Oliver Distler, Zürich
11.00 – 11.30	Polymyalgisches Syndrom	Dr. Ralph Melzer, Luzern
11.30 – 12.30	Entstigmatisierung der Psychosomatik	PD Dr. Niklaus Egloff, Bern
12.30 – 14.00	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop I-VI Jeder Workshop wird 1- bis 2x durchgeführt	
	Workshop I: Wer sucht der findet - relevante Sonographie-Befunde im Oberbauch	Prof. Dr. Manfred Essig, Bern
	Workshop II: Runter damit! Dysphagie erkennen, behandeln und lösen	Dr. Chantal Hasler, Luzern
	Workshop III: Hautnah: Dermatologie für die Hausarzt-Praxis	Prof. Dr. L. Feldmeyer, Luzern
	Workshop IV: Psychosomatik zum Mitnehmen: Praktische Tools für Ihren Praxisalltag	Dr. Nicole Aepli, Luzern Dr. Patricia Wüthrich, Horw
	Workshop V: Ärzte von morgen: Wie können wir junge Talente entdecken, fördern und halten?	PD Dr. Henriette Heinrich, Basel Dr. Irin Zschokke, Luzern
	Workshop VI: Bariatrische Endoskopie	Dr. Patrick Aepli, Luzern
17.00 – 18.00	Clinical pearls Wieviel Glück braucht es, dass es uns gibt?	Prof. Dr. Kathrin Altwegg, Bern

Donnerstag, 27. November 2025

Kardiologie & Nephrologie

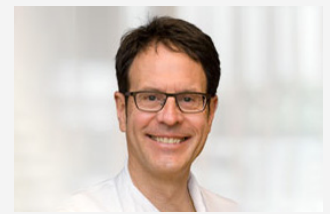
Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, ein für die Teilnehmenden interessantes Programm zu den Schwerpunktthemen Kardiologie und Nephrologie zusammenzustellen.

Der Tag startet mit einem Referat von Renate Schönberger einen Überblick über die neuen Hypertonie-Guidelines mit Fokus auf ältere Patient:innen. Simon Stampfli beleuchtet anschliessend Diagnose und Therapie der HOCM aus internistischer Sicht.

Vor der Pause widmet sich Matthias Paul der HFpEF: Wann suchen, wie diagnostizieren, welche Therapien stehen zur Verfügung?

Nach der Stärkung führt das Team der Nephrologie des LUKS in die Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz ein und diskutiert den Stellenwert der SGLT2-Inhibitoren. Danach geht es mit Matthias Bossard um Antikoagulation und Plättchenhemmung, bevor Philipp Niederberger die kardiovaskulären Nebenwirkungen von Immun- und Chemotherapien beleuchtet.

Am Nachmittag erwarten Sie praxisnahe Workshops: von Nephrologie über „Out-of-Hospital-Reanimation“ (Micha Dambach) bis hin zum beliebten EKG-Quiz (Ian Russi). Ausserdem dabei: „All about Stroke“ mit Matthias Arnold und ein Workshop zur Adipositas therapie mit Christina Frank.



Dr. med. Christian Schüpfer
FMH Kardiologie
(Tagungspräsident)
Spital Nidwalden AG
CH-6370 Stans
christian.schuepfer@hznw.ch

Donnerstag, 27. November 2025

Programm Donnerstag

08.30 – 09.00	Guidelines arterielle Hyperonie 2024: update sowie Focus auf die älteren Patienten	Dr. Renate Schönenberger-Berzins, Luzern
09.00 – 09.30	Update HOCM: Diagnose und Therapie, was ist relevant für den Internisten	PD Dr. Simon Stämpfli, Luzern
09.30 – 10.15	HFpEF: wann suchen? Diagnose und Therapie	Dr. Matthias Paul, Luzern
10.15 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 11.00	Nephrologie: Therapie der chronischen Niereninsuffizienz: braucht jeder einen SGLT-2 Inhibitor und wann sollte der Nephrologe zugezogen werden	Dr. Urs Odermatt, Luzern
11.00 – 11.30	Update orale Antikoagulation und Thrombozytenaggregationshemmung bei kardiovaskulären Erkrankungen	PD Dr. Matthias Bosshard, Luzern
11.30 – 12.30	Biventrikuläre Herzinsuffizienz bei Bronchus-CA. Update kardiovaskuläre Nebenwirkungen bei Immun- und Chemotherapie	Dr. Christian Schüpfer, Stans Dr. Philipp Niederberger, Stans
12.30 – 14.00	Mittagessen	Hotel Bellevue, Engelberg
14.00 – 17.00	Workshop I-VI Workshop I-V jeweils zweimal durchgeführt Workshop VI-VII (Satelliten-Symposium Sponsor) wird einmal durchgeführt	
	Workshop I: Medikamentöses Management der Adipositas: GLP-1 Agonisten, bariatrische Therapie und beyond	Dr. Christina Frank, Stans
	Workshop II: Nephrologie	Dr. Urs Odermatt, Luzern
	Workshop III: Out of Hospital Reanimation	KD Dr. Micha Dammbach, Luzern
	Workshop IV: EKG Quiz	Dr. Ian Russi, Stans
	Workshop V: All about Stroke	Dr. M. Arnold, Stans
	Workshop VI: Satelliten-Symposium Management des kardiorenalen-metabolischen Syndroms	PD Dr. Stefan Fischli
	Workshop VII: Satelliten-Symposium	PD Dr. Stefan Fischli
17.00 – 18.00	Meet the Expert	Prof. Oliver Zimmer

Freitag, 28. November 2025

Angiologie / Hämatologie / Onkologie

In diesem Jahr habe ich die Verantwortung für das ZIW-Programm von Walter Wuillemin übernommen. Ihm, meinem Doktorvater und langjährigen geschätzten Mentor, danke ich herzlich für seine prägende und engagierte Arbeit.

Dem Organisationskomitee gilt mein besonderer Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Für meinen ersten ZIW-Tag in neuer Rolle habe ich ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Themen und erfahrenen Referierenden zusammengestellt, auch in diesem Jahr greift unser ZIW-Tag aktuelle Herausforderungen und konkrete, praxisrelevante Fragestellungen aus den Bereichen Angiologie, Hämatologie und Onkologie auf.

Der Vormittag beginnt mit einem Blick über den Tellerrand der klassischen Onkologie hinaus: Beat Müller eröffnet mit dem Thema „Palliativmedizin – nicht nur in der Onkologie“. Im Anschluss folgt ein Refresher zu onkologischen Notfällen durch Christian Rothermundt, gefolgt von einem spannenden Beitrag über abweichende Blutbilder im Alter von Alicia Roivo, ein Thema mit grosser Relevanz im hausärztlichen Alltag.

Nach der Kaffeepause widmen wir uns praxisnahen hämatologischen Fragestellungen: Wann ist eine Thrombophilie-Abklärung sinnvoll? Welche Immundefizienzen sind in der hausärztlichen Praxis besonders relevant? Diese Themen beleuchten Sabine Ruosch und Mike Recher in ihren Beiträgen.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser diesjähriger Special Guest, Herr Christian Seiler, der in gewohnt pointierter Manier medizinische Reflexionen zu Bier, Wein und Spirituosen präsentiert, unter dem Leitgedanken «vom Kulturgetränk zum Gesundheitsrisiko».

Der Nachmittag steht traditionell im Zeichen des interaktiven Austauschs. Beim Business Lunch bietet sich Gelegenheit zu kollegialen Gesprächen, bevor die Workshops praxisrelevante Aspekte vertiefen, von der Stärkung der Patientenkompetenz bis hin zum hämatologischen Fallpotpourri.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und kollegialen Tag mit Ihnen und es ist mir eine grosse Freude, Sie im November in Engelberg willkommen zu heissen!

Herzliche Grüsse
Sacha Zeerleder



**Prof. Dr. med. Dr. phil.
Sacha Zeerleder**
FMH Endokrinologie/ FMH
Hämatologie
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
sacha.zeerleder@luks.ch

Freitag, 28. November 2025

Programm Freitag

08:30 - 09:00	Palliativ Medizin- nicht nur in der Onkologie	KD Dr. Beat Müller, LUKS
09:00 - 09:30	Refresher Onkologische Notfälle	PD. Dr. Christian Rothermundt, LUKS
09:30 - 10:00	Das abweichende Blutbild im Alter – ist das immer pathologisch?	Prof. Alicia Rovo, Inselspital
09:30 - 10:00	Kaffeepause	
10:30 - 11:00	Wenn muss man für eine Thrombophilieabklärung zuweisen?	Dr. Sabine Ruosch, LUKS
11:00 - 11:30	Primäre und sekundäre Immundefizienz – was muss ich als Hausarzt wissen?	Prof. Mike Recher, USB
11:30 - 12:30	„Vom Kulturgetränk zum Gesundheitsrisiko? Medizinische Reflexionen zu Bier, Wein und Spirituosen“	Christian Seiler
	Mittagessen	
13:30 - 14:30	Patientenkompetenz	Dr. Christa Baumann, Bern
14:30 - 15:30	Kunterbuntes aus der Hämatologie	Prof. Sacha Zeerleder, Luzern
15:30 - 16:00	Rückblick, Ausblick, Fragen und Antworten	